Geburtstag... meiner Prinzessin Carina

Morgen ist der Tag wo meine Tochter ein Jahr älter wird, und muss heute noch einiges für den Morgigen Tag vorbereiten.
Als ihr Vater von der Carina habe es nicht leicht aber, für meine Prinzessin ist meine Anstrengung immer wert als Vater.
Da war der Planschbecken Durchmesser 1,80zig und drei Luftkammern, der Blasebalken war defekt, also musste meine Lungenkraft her halten das war schon mal geschafft.
Und erlaubte mir eine Pause um mich zu stärken, und das Wasser wollte ich am anderen Morgen in der Frühe im Planschbecken rein lassen.
Denke nach! Was noch? Ach ja! Zelt aufbauen damit sie nicht der prallen Sonne ausgesetzt sein wird, auch für die Kinder die Eingeladen wurden, vorher kommen
all ihre Geschenke hinein meine Prinzessin soll ja Überrascht werden.
Ich wollte eigentlich Schlafen gehen, und blickte zufällig dorthin wo die Luftballons lagen, die mussten auch noch mit Luft gefüllt werden ca. 200 Stück, und sollten auch noch im Zelt bei den Geschenken dazu kommen.
Es soll nichts mehr gemacht werden außer ihr Geburtstag zu feiern und für Zwei Wochen bei mir, denn, sie ist ein Scheidungskind und teile mit meiner EX die Urlaubszeit je zur Hälfte.
Dann war es auch nötig Zeit mir noch ein bisschen schlaf zu gönnen, kaum eingeschlafen hörte ich den Wecker es war 6.oo Uhr auch meine Tochter wurde wach, meine Prinzessin kam zu mir rüttelte mich, und rief: "Papa aufstehen ich habe heute Geburtstag!"
Sie wollte sofort zum Zelt gehen, sagte aber:"Carina- erst wollen wir Frühstücken und war einverstanden.
Was rasch von statten ging Tisch und Stühle raus gestellt auf gedeckt und habe meine Tochter gerufen.
Der Himmel war leuchtend herrlich Blau, die Sonne entfaltete auch schon ihre Kraft, das ich sie ein Cremen musste nach dem Frühstück.
Am Nachmittag wollten die anderen kommen, die Überraschung soll nur ihr gehören, dann gab es Kuchen und Kakao, sie half mir den Tisch abzuräumen.
Jetzt durfte sie zum Zelt im Garten hin gehen und schauen was für sie alles zum ihren Geburtstag darin versteckt war.
Sie drückte mich so sehr das ich kaum noch Luft bekam, legte alles auf dem Tisch und packte die Geschenke aus ließ sich auch Zeit dabei.
In der zwischen Zeit prüfte ich das Wasser es war schon leicht angewärmt.
Doch ihre Geschenke auszupackten hatten vorrang die Hitze brachte sie dazu ins Planschbecken zu gehen.
Es war Mittagszeit essen war angesagt ich musste mehrmals rufen, wollte aus dem Planschbecken nicht mehr raus.
Der Nachmittag war angebrochen nach und nach kamen die Gäste Kuchen und Kakao wie auch das gegrillt wurde, zur Ergänzung gab es es noch Wasserbomben. Und aus Sicherheitsgründen durfte nicht in der Nähe vom Grill gespielt werden.
Auch ein Geburtstag geht einmal zu ende es wurde auf geräumt und man ließ sich nur ins Bett fallen, mit dem Gedanken- hoffentlich läßt Carina mich morgen früh ein bisschen länger schlafen, was sie auch zu meinem Glück tat.

Lang, lang ist es her, und diese Erinnerung als hätte sie gestern erst Geburtstag gehabt.
Heute ist sie schon 23zig meine Prinzessin und macht sich es selbst schwer im Leben bin und war früher genau so, ich stellte mich der Probleme, sie ist immer ausgewichen.
Die Sorge um ihre Zukunft ist groß und berechtigt, ab nun ist sie auf sich gestellt, und lässt sich nicht mehr belehren und Lösungen selbst finden.Aber bis jetzt hat sie es soweit im griff.

© Alle Rehte bleiben bei Hermann Sheffler

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk